

Natur, Werte und ein Fest

Pfadfinder vom „Polarstamm“ feiern morgen elften Geburtstag mit Bürgern

HARRISLEE „Die Pfadfinderarbeit ist ein Erfolgsmodell, das zur Zeit in Schleswig-Holstein expandiert“, sagt Alexander Fick engagiert. Wie Kai Dommann-Kopf trägt er das grüne Hemd der Pfadfinder, ist ehrenamtlich arbeitender Stammesleiter im Pfadfinderstamm „Polarstern“ der evangelischen Kirchengemeinde in Harrislee. Anlässlich ihres elfjährigen „Jubiläums“ möchten die Harrisleer Pfadfinder am morgigen Sonnabend von 10 bis 16 Uhr rund ums Bürgerhaus zu einem vielfältigen Programm einladen. „Wir wollen uns einfach selbst feiern. Und zeigen, was uns Pfadfindern wichtig ist“, heißt es fröhlich.

Ob Kistenstapeln oder Niedrigseilgarten, Stelzenlaufen, Lederarbeiten, Pfannkuchen-Backen über offenem Feuer, Schmieden oder Drechseln: Spannende Aktivitäten laden zum Ausprobieren ein. In einer Jurte, dem traditionellen großen Zelt, stellen sich die Pfadfinder mit ihrer Arbeit, ihrem pädagogischen Konzept vor.

„Wir sind offen für alle“, betont Fick. In landesweit 100 Kirchengemeinden gebe es rund 6000 Pfadfinder. 2001 startete der Harrisleer Polarstern mit 15 Kindern. Jetzt, so Fick, gehörten 60 aktive Jungs

und Mädchen zwischen sieben und 20 Jahren dazu. „Wir freuen uns, die neuen Räume des Hauses der Kirche nutzen zu können.“ Statt Bespaßung gehe es um Freude an der Gemeinschaft, die Verbindung zur Natur, feste Regeln, gemeinsames Beten: Pfadfinderarbeit ist Wertevermittlung.

Zwei mal jährlich, zu Pfingsten und die ersten zwei Wochen der Sommerferien, geht es ins Zeltlager, auch nach Polen, Schweden, Dänemark, gar in die USA. Nach 25 gewanderten Kilometern ankommen, sich nach gemeinsam bestandenem Abenteuer wohligh an Feuer setzen, fern-

ab von Handy und Computer: „Das gibt Selbstbewusstsein“, hat Fick erlebt: Pfadfinderarbeit als Gegenpol zur technisierten, von ständigem Medienkonsum abhängigen Lebenswelt, ein Gegenpol, der Kindern und Jugendlichen etwas zutraut, sie etwa Holz hacken, mit dem Schnitzmesser arbeiten lässt. „Nichts ist schöner, als in der nach oben offenen Küche, dem Viermann-Zelt, bei Feuerschein einzuschlafen“, schwärmt das Team. Am 5. Mai hofft es auf viel interessierten Besuch. Mit einer Andacht unter freiem Himmel wird der Festtag enden. Felicitas Gloyer

www.pfadfinder-harrislee.de



Beim Zusammenknüpfen des Zeltes: Sophie, Paul, Brian und Rieke (von links) schaffen das gemeinsam. GLOYER

FREITAG, 4. MAI 2012



Feiern sich selbst

Harrislee Falk, Sebastian, Gruppenleiter Finn, Louis, Felix und Christoph (von links) von den Harrisleer Pfadfindern feiern morgen mit viel Aktion ihren elften Geburtstag

Flensburger Tageblatt 04.05.2012